Für das Wintersemester

## Ansturm der Naturwissenschaftler auf Ruhr-Uni setzt schon ein

über 600 Anmeldungen – Professoren auf alles gefaßt – Improvisationen

den Semesterferien einen Vortik zu absolvieren. Dieser Kurs, der den Ubergang von Schule zu Hochschule erleichtern und wird erstmalig in diesem Sommer an allen deutschen Hochschulen angeboten. Er wird von den Lehrkräften der Gymnasien und von Studienräten im Hochschuldienst abgehalten.

Zahl von 410 Teilnehmern das Hauptfächer) Signal für den Ansturm der jetzt ist mit einem Zuwachs Natur- und Ingenieurwissen- von mindestens 600 Naturwisschaftler an der Revier-Hoch- senschaftlern zu rechnen.

Be Nachfrage nach Studienan-fängerplätzen bei den Natur-Großteil der übrigen Naturwissenschaftler während Grundstudiums muß, sieht sich schon als Massenfach. Bisher waren 420 Ma-Für Bochum bedeutet die thematikstudenten (davon 366 immatrikuliert.

Studenten gerecht werden

mie und Biologie ausgenommen, die noch keine Räume ha- sik je 65. ben, um den Lehrbetrieb mit Anfängern aufzunehmen, haben die Lehre gerecht zu werden nieurbau, Elektrotechnik, Ma-thematik, Physik, Astronomie versichert Professor Ehlich) —

Die beiden Abteilungen Che-Inomie 30, die Geologie 30, die Mineralogie und die Geophy-

Um den Anforderungen an die Abteilungen für Maschinen-bau und konstruktiven Inge-nieurbau, Elektrotechnik, Ma-bauphase Nachteile haben", und Geowissenschaften die muß der Bauplan strikt einge-Anmeldungen für die gleich-falls aus Raumgründen noch be-gen für die Einzugstermine in grenzte Zahl von Anfängerar-die beiden N-Gebäude liegen beitsplätzen jetzt vorliegen. Sie sind sämtlich "ausgebucht", u. a. wollen die Ingenieurwissen- wurde ein völlig unkonventiowollen die Ingenieurwissenschaften über die Sollzahl von
200 hinausgehen und nach Möglichkeit alle aufnehmen, die
sich noch melden. Die Physik
wird demnach im Winter 300
Anfänger, darunter 70 Hauptfächler zu betreuen haben, die
Elektrotechnik 125, die Astro-

## Nachbarschaftshilfe

Improvisiert muß selbstver-ständlich überall werden — so Professor Ehlich, "aber Natur-wissenschaftlern fällt das nicht so schwer". So fehlen beim Hör-saal der Physiker voraussicht-schränkt man sich kollegial ein.

meldeten schule. "Es zeigt sich", betont | So geben die Mathematiker sich an der Ruhr-Universität an, Professor Dr. Hartmut Ehlich, zwei Etagen ihres neuen Geum während der bevorstehen- einer der fünf Mathematik-Or- bäudes an Geisteswissenschafden Semesterferien einen Vor-bereitungskursus in Mathema-tippt haben und im Ruhrgebiet eine Etage zur vorübergehenten ab, die Physiker überlassen tatsächlich eine besonders gro- den Einrichtung einer naturwissenschaftlichen Bibliothek, die in den Räumen der großen vor allem den Unterschied in wissenschaften, der Elektro- Uni-Bibliothek in IB nicht mehr der mathematischen Vorbildung technik und der Ingenieurwis-an den verschiedenen Gymna- senschaft besteht." Die Mathe- zieht vorläufig die Arbeitsgrupsialsystemen ausgleichen soll, matik im besonderen, die nicht pe Extraterrestrische Physik nur Hauptfächer, sondern ein zur verwandten Wissenschaft

> Mindestens für die Abteilung Mathematik ergaben sich jetzt schon personelle Probleme, die ebenfalls unkonventionell gelöst wurden. Um das Reformmodell von der Arbeit in kleinen Gruppen beibehalten zu können, muß eine Reihe von studentischen Hilfskräften herangezogen werden. Zur Betreuung der Anfänger setzen wir Studenten mit gutemVordiplom, unter Umständen auch gute jüngere Semester ein", berichtet Professor Ehlich aus seinem Bereich. Je nach Andrang werden auch andere Abteilungen diesem Beispiel folgen müssen.